

Das Einmaleins für Gründer in den ersten 12 Monaten nach der Gründung

Sie haben es gewagt und haben sich selbständig gemacht! Schon alleine diese Tatsache ist aller Ehren wert. Doch nun geht es los mit dem Unternehmertum und wir bieten Ihnen hier einige kleine Tipps, wie Sie Fehler vermeiden und möglichst schnell erfolgreich werden können:

Markteintritt

Sind Sie gerüstet für den Markteintritt? Haben Sie alles Notwendige in die Wege geleitet? Steht Ihr Geschäftskonzept auf sicheren Beinen? Bevor Sie sich nicht 100%ig gewappnet fühlen, um sich der Öffentlichkeit zu zeigen, sollten Sie es unbedingt so lange hinauszögern, bis Sie soweit sind, dass die Welt von Ihnen erfahren kann und Sie eine mögliche Flut an Aufträgen bewältigen können.

Geschäftsausstattung

Haben Sie einen eingängigen Namen für Ihr Unternehmen und ein passendes Logo? Eine Erst-Geschäftsausstattung, also Briefpapier, Visitenkarten etc.? Und in der heutigen Zeit umso wichtiger: Eine ansprechende, benutzerfreundliche und suchmaschinenoptimierte Website? Je professioneller Sie auftreten, desto größer Ihr Erfolg.

Marketing

Bitte unterschätzen Sie keinesfalls die Wirkung von durchdachtem und professionellem Marketing auf Ihre Zielgruppe. Wenn Sie nicht gerade die eierlegende Wollmilchsau erfunden haben, gibt es mit hoher Wahrscheinlichkeit zahlreiche Mitstreiter in Ihrer Branche, die um dieselben Kunden buhlen. Wie heben Sie sich ab? Legen Sie von Anfang an Wert auf stilsichere und verständliche Kommunikationsmittel.

Administratives

Haben Sie alle notwendigen administrativen Angelegenheiten geregelt? Bevor Sie mindestens folgende Punkte nicht organisiert haben, sollten Sie nicht loslegen: Steuerberater, Geschäftskonto, Erreichbarkeit, Räumlichkeiten, Briefkastenschild, etc.?

BAFA-Beratungsförderung

Das BAFA unterstützt Existenzgründer um der Geschäftsidee den richtigen Rahmen zu geben und zu Erfolg zu verhelfen. Das neue Förderprogramm „Förderung unternehmerischen Know-hows“ bietet jungen Unternehmen, die nicht länger als 2 Jahre am Markt sind eine Förderung von Beratungsleistungen in Höhe von 50% aus maximal 4.000 Euro (gilt u.a. für Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz). Die Förderung muss nicht zurückgezahlt werden.

Wettbewerb

Wie gut kennen Sie Ihren Wettbewerb? Behalten Sie ihn stets im Auge und seien Sie immer einen Schritt voraus.

Individuelle Aufgaben

Gerade als Unternehmer gilt es, Aufgaben zu übernehmen, derer man sich vorher nicht bewusst war. Trotz aller Selbstständigkeit sollte man sich nicht vom Alltag überraschen lassen und sich ein gutes Zeitmanagement angewöhnen.